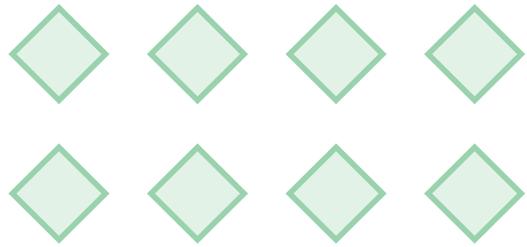




Reinigen, Schützen, Sanieren



## » Abschnitt 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Handelsname des Produktes:	SaveTec Light
Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:	SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten.
Verwendungssektor:	
Verwendung des Stoffes / des Gemisches	Oberflächenschutz
Angaben zum Hersteller/Lieferanten:	SANTEC GmbH, Weinstraße 19, 74245 Löwenstein
Auskunftgebender Bereich:	Tel.: 0049 (0) 7130 - 45 16 98, info@SanTec-HN.de
Notrufnummer:	D : +49 (0)30 19240 (Giftnotrufzentrale Berlin) CH : +41 (0)1 251 5151 (Centre suisse d'information toxicologique) A : +43 (0)1 406 43430 (Vergiftungs-Informationszentrale) B : +32 (0)70 245 245 (Centre Anti-Poisons belge)

## » Abschnitt 2 Mögliche Gefahren

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Richtlinien 1999/45/EG und nachfolgenden Änderungen.

## » Abschnitt 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung	Gemisch aus Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen
Gefährliche Inhaltsstoffe	keine

## » Abschnitt 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen	An die frische Luft bringen.
Nach Augenkontakt	Im Normalfall keine Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
Nach Hautkontakt	Im Normalfall keine Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.
Nach Verschlucken	Im Normalfall keine Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

## » Abschnitt 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	CO <sub>2</sub> -, Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl. Dem Feuer ausgesetzte Behälter können mit Sprühwasser gekühlt werden.
Ungeeignete Löschmittel	Keine Angaben.
Besondere Maßnahmen bei der Brandbekämpfung	Keine Bekannt.
Besondere Gefährdung während der Löschmaßnahmen	Keine bekannt.
Besondere Schutzausrüstung	Vollschutzanzug mit umgebungsluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen. Behälter mit Wassersprühstrahl kühl halten.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Kohlendioxid und Spuren von unvollständig verbrannten C-Verbindungen. Formaldehyd.
Brandklasse (DIN EN 02)	B

## » Abschnitt 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Umweltbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Nicht in erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung	Der örtliche Notfallplan ist zu beachten. Größere Mengen ausgelaufener Produkte müssen in einer Auffangwanne gesammelt werden. Mit aufnahmefähigem Material abwischen, abwischen oder aufsaugen und in einen Behälter mit Deckel geben. Das ausgelaufene Produkt führt zu extremer Rutschgefahr.

## » Abschnitt 7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Augenkontakt vermeiden. Lüftung des Arbeitsraumes wird empfohlen Sprühnebel nicht einatmen.
Zusammenlagerungshinweise	Nicht mit Oxidationsmitteln lagern.
Besondere Verwendungen	Das auf Wunsch erhältliche technische Datenblatt zuziehen.
Ungeeignete Verpackungsmaterialien	Keine bekannt.
Lagerklasse (LGK)	12 – nicht brennbare Flüssigkeiten.

## » Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Technische Schutzmaßnahmen	Für gute Belüftung sorgen, s. unter Punkt 7.
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten	Keine Bestandteile mit Grenzwerten (MAK etc.) vorhanden.
<b>Persönliche Schutzausrüstung</b>	

## » Abschnitt 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/ Persönliche Schutzausrüstungen

Atemschutz	Wenn das Produkt gespritzt wird, sollte ein geeigneter Atemschutz benutzt werden. Eine Atemschutzhalbmaske mit Filter wird empfohlen. Empfohlener Filtertyp: SL Die Wahl des Filtertyps hängt von der Menge und der Art der Chemikalie ab, die am Arbeitsplatz gehandhabt wird. Für Informationen über Filtereigenschaften, Atemschutzlieferanten anfragen.
Handschutz	Im Normalfall keine Schutzhandschuhe erforderlich.
Augenschutz	Schutzbrille tragen.
Hygienemaßnahmen	Die üblichen Hygienemaßnahmen reichen aus; nach dem Gebrauch Hände waschen, besonders vor dem Essen, Trinken oder Rauchen.

## » Abschnitt 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Allgemein</b>	
Form	flüssig
Farbe	milchig
Geruch	geruchlos
<b>Sicherheitsdaten</b>	
pH-Wert	4
Siedepunkt/Siedebereich	100°C
Flammpunkt	>100°C (Methode: geschlossener Tegel)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	> 100°C
Explosionsgefahr	keine
Dichte	ca. 1
Viskosität	ca. 2,27 mPas bei 25°C
Brandfördernde Eigenschaften	keine

## » Abschnitt 10 Stabilität und Reaktivität

Unter normalen Anwendungsbedingungen stabil.	
Zu vermeidende Stoffe	Kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Siehe Absatz 11. Wenn dieses Produkt auf mehr als 150°C erhitzt wird, können Spuren von Formaldehyd freigesetzt werden. Angemessene Belüftung ist erforderlich.

## » Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

Bei Augenkontakt	Kann ein vorübergehendes Unbehagen verursachen.
Bei Hautkontakt	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

### » Abschnitt 11 Toxikologische Angaben

Bei Einatmung	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.
Bei Einnahme	Nachteilige Auswirkungen sind normalerweise nicht zu erwarten.

### » Abschnitt 12 Umweltbezogene Angaben

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)	Das Produkt ist biologisch abbaubar.
Ökotoxische Wirkungen	Keine.
Auswirkungen in Kläranlagen	Es werden keine negativen Auswirkungen auf Bakterien erwartet.

### » Abschnitt 13 Hinweise zur Entsorgung

Produkt	Gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen. Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.
Verpackung	Gemäß örtlichen Vorschriften entsorgen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

### » Abschnitt 14 Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland)	Kein Gefahrgut gem. der genannten Verordnung.
Seeschifftransport IMDG/GGVS	Kein Gefahrgut gem. der genannten Verordnung.
Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR	Kein Gefahrgut gem. der genannten Verordnung.

### » Abschnitt 15 Rechtsvorschriften

Kennzeichnung gem. Gefahrstoffverordnung	nicht kennzeichnungspflichtig.
<b>Nationale Vorschriften</b>	
Wassergefährdungsklasse (WGK)	1 (schwach wassergefährdend)
Ozonabbauende Chemikalien	Während des Herstellungsprozesses wurden keine Ozon abbauenden Chemikalien eingesetzt.

## » Abschnitt 16 Sonstige Angaben

Da uns die Arbeitsbedingungen des Verwenders nicht bekannt sind, basieren die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Angaben auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse und den nationalen sowie europäischen Vorschriften.

Es obliegt dem Anwender, alle im Sinne von gesetzlichen Vorschriften oder regionalen Bestimmungen erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

Das vorliegende Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es stellt keine Eigenschaftszusicherung dar.

